



# metall nachrichten

Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhaltfür die Beschäftigten der Volkswagen AG,  
der Financial Services AG und der Volkswagen Immobilien GmbH

## Tarifabschluss bei VW mit zusätzlichem Rentenbaustein

# Das Tarifpaket

### Tariferhöhung

# 3,4 %

(ab 1. Juni 2015)

### Rentenbaustein

# 450 Euro

(Statt der Einmalzahlung von  
150 Euro wie in der Fläche)

### Ausbildungsplätze

# 1400

(garantiert pro Jahr  
bis 2017)

### Zukunftsplan

# Gute Arbeit

(Gespräche vereinbart)

In der Nacht zum 5. März 2015 erzielten IG Metall und Volkswagen nach acht Stunden mit mehreren Unterbrechungen in der dritten Verhandlung ein Tarifergebnis. Die Proteste der Beschäftigten haben diesen Tarifabschluss erst ermöglicht. Zusätzlich zu der Entgelterhöhung von 3,4 Prozent gibt es einen Rentenbaustein.

Die rund 115 000 Beschäftigten bei Volkswagen und bei Financial Services erhalten 3,4 Prozent mehr Geld ab 1. Juni 2015. Für März, April und Mai gelten die alten Tabellenwerte weiter. Als Ausgleich gibt es einen zusätzlichen Rentenbaustein von 450 Euro. Die Laufzeit beträgt 15 Monate. Verhandlungsführer Hartmut Meine: »Das ist ein gutes Ergebnis mit ordentlich Sahne oben drauf.«

Auch bei den qualitativen Forderungen konnten sich die Arbeitnehmervertreter durchsetzen: 1400 Ausbildungsplätze

(inklusive Stipse) pro Jahr werden vom Unternehmen garantiert. Die Laufzeit endet am 31. Dezember 2017.

Zudem erhalten die Azubis und Stipse 150 Euro als Rentenbaustein und das Unternehmen bezahlt Semesterbeiträge von pauschal 350 Euro brutto pro Semester.

Zusätzlich haben IG Metall und Volkswagen vereinbart, Gespräche über den »Zukunftsplan Gute Arbeit« aufzunehmen.

**Das Tarifergebnis im Detail auf Seite 4.**

## Kommentare

### »Das Ergebnis der Fläche verbessert«

Die Proteste in den sechs Werken haben Eindruck gemacht und dieses Ergebnis ermöglicht. Im Gegensatz zur Fläche haben wir neben den Entgelterhöhungen von 3,4 Prozent wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: Einen zusätzlichen Rentenbaustein in Höhe von 450 Euro und die Sicherung von 1400 Ausbildungsplätzen pro Jahr. Mit dem Start der Gespräche über einen »Zukunftsplan Gute Arbeit« wollen wir die Gestaltung der künftigen Arbeitsbedingungen im Sinne der Belegschaften voranbringen.

**Hartmut Meine, Bezirksleiter und Verhandlungsführer der IG Metall**



### »Ein guter Startschuss für die Zukunftsplanung«

Wir sind mit dem Tarifabschluss finanziell und inhaltlich zufrieden. Die Entgelterhöhung stellt sicher, dass jeden Monat mehr Geld bei den Kolleginnen und Kollegen ankommt und in Kombination mit der jährlichen Erfolgsbeteiligung erhalten die Beschäftigten einen Anteil am Unternehmenserfolg. Mit dem Commitment von VW zu Ausbildung und guter Arbeit werden wir einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zum Top-Arbeitgeber machen. Vor allem die Arbeit im indirekten Bereich wird sich den veränderten Anforderungen der Arbeitnehmer anpassen müssen. VW muss Antworten als Industrieunternehmen auf den Wunsch nach mehr Flexibilität bei Arbeitszeit und Arbeitsort von rund der Hälfte der Beschäftigten in den indirekten Bereichen finden. Dies wird eine neue Form von Führung und Teamarbeit erfordern und die Arbeitgeberattraktivität für die kommenden Jahre sichern.

**Bernd Osterloh, VW-Konzernbetriebsratsvorsitzender**







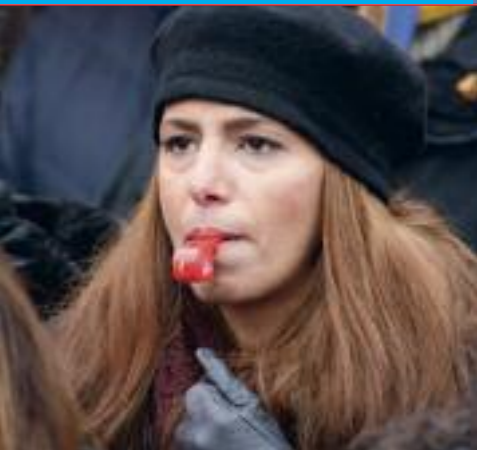
5000 Beschäftigte bei VW in Emden



Über 2500 Beschäftigte bei VW Braunschweig



6000 Beschäftigte bei VW in Hannover



Hartmut Meine in Wolfsburg



Über 20 000 Beschäftigte bei VW in Wolfsburg



Stephan Wolf und Bernd Osterloh in Wolfsburg



2000 Beschäftigte bei VW Salzgitter

## Große Protestwelle am 17. Februar 2015 in den sechs VW-Werken

Parallel zu den Warnstreiks in der Metall- und Elektroindustrie beteiligten sich 39 000 VW-Beschäftigte an spontanen Aktionen in den sechs VW-Werken: Wolfsburg, Kassel, Hannover, Braunschweig, Salzgitter und Emden.

An den dezentralen Informationsveranstaltungen am Standort Wolfsburg nahmen über 20 000 Beschäftigte teil.

Damit haben sich die VW-Beschäftigten wieder mit den Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie solidarisiert. Insgesamt haben sich an den Warnstreiks im Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt über 70 000 Beschäftigte beteiligt. Bundesweit haben über 700 000 Beschäftigte teilgenommen.

Danke für Euer Engagement!



Über 3500 Beschäftigte bei VW in Kassel

# 39 000 VW-Beschäftigte protestierten



# Das Ergebnis auf einen Blick:

## 3,4 Prozent ab 1. Juni 2015

Zusätzlich bekommen die Beschäftigten einen Rentenbaustein von 450 Euro. Pro Jahr werden 1400 Ausbildungsplätze garantiert. Die Weichen für die Gespräche über den »Zukunftsplan Gute Arbeit« sind gestellt.

► Laufzeit: Der Tarifvertrag läuft 15 Monate wie in der Metall- und Elektroindustrie und endet am 31. Mai 2016. Zudem wurde die verlängerte Friedenspflicht bei Volkswagen nach dem Auslaufen des Tarifvertrages dauerhaft gestrichen, so dass ab Juni 2016 zu Warnstreiks aufgerufen werden kann.

### Monatsentgelte ab 1. Juni 2015

Entgeltstufe	in Euro	Stunden- grund- entgelte in Euro
1	1.981,50	13,60
2	2.212,00	15,18
3	2.442,50	16,77
4	2.673,00	18,34
5	2.903,00	19,93
6	3.064,50	21,01
7	3.219,50	22,11
8	3.378,00	23,18
9	3.540,00	24,29
10	3.696,00	25,38
11	3.858,50	26,49
12	4.109,50	28,22
13	4.362,00	29,95
14	4.628,00	31,78
15	4.895,50	33,60
16	5.180,50	35,58
17	5.465,50	37,53
18	5.769,00	39,61
19	6.071,00	41,68
20	6.340,00	43,52
21	6.610,00	45,37
22	6.877,00	47,21

### Ausbildungsvergütungen ab 1. Juni 2015

1. Ausbildungsjahr:	28,9%	976,00
2. Ausbildungsjahr:	29,9%	1.010,00
3. Ausbildungsjahr:	33,0%	1.115,00
4. Ausbildungsjahr:	35,0%	1.182,00

### Studierende im Praxisverbund ab 1. Juni 2015

Monatsentgelt:	1.037,00
----------------	----------

### AutoVision: Projekte

Für die an VW-Standorten eingesetzten Beschäftigten von Auto-Visions-Projekten wird zeitlich parallel eine eigene Tarifbewegung geführt. Die Verhandlungen hierzu finden im März statt.

### Rentenbaustein statt Einmalzahlung

Statt der 150 Euro Einmalzahlung wie in der Fläche gibt es bei Volkswagen einen Rentenbaustein von 450 Euro, der in zwei Stufen gutgeschrieben wird:

1. Stufe: 200 Euro im April 2015
2. Stufe: 250 Euro im Januar 2016

### Auszubildende/Stipse

► 1400 Ausbildungsplätze (inklusive Stipse) werden pro Jahr garantiert. Die Laufzeit endet am 31. Dezember 2017.

► Plus 350 Euro brutto pauschal Semesterbeiträge pro Semester.

► Rentenbaustein: Die Auszubildenden und Studierenden im Praxisverbund (Stipse) bekommen jeweils 75 Euro im April 2015 und im Januar 2016 gut geschrieben.

### Zukunftsplan Gute Arbeit

Die Digitalisierung wird die Arbeitswelt nachhaltig verändern. IG Metall und Volkswagen werden deshalb fünf Themenfelder (siehe unten) mit dem Ziel erörtern, daraus tarifliche oder betriebliche Vereinbarungen zu treffen.

Die Tarifvertragsparteien sind sich einig, dass jegliche Vereinbarungen unter Berücksichtigung der Gleichrangigkeit von Beschäftigungssicherung und Wettbewerbsfähigkeit getroffen werden.

»Gesund bleiben bei der Arbeit«	»Zukunftsplan Gute Arbeit«	»Arbeit und Privatleben besser vereinbaren«
»Innovativ ausbilden und qualifizieren«	»Altersvorsorge ausbauen«	»Moderne Arbeitsorganisation und Flexibilität«

### Leiharbeiter bei VW

Die an VW-Standorten eingesetzten Leiharbeiter der AutoVision Zeitarbeit GmbH & Co. OHG erhalten 3,4 Prozent sowie eine Einmalzahlung von 150 Euro brutto.

»Ein wichtiger Schritt nach vorn. Die Höhe der Einmalzahlung als Rentenbaustein ist für die Zukunft ein wichtiges Fundament zur persönlichen Altersvorsorge. Ich bin stolz auf meine IG Metall.«

Stephan Wolf, Wolfsburg, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender VW Wolfsburg



»Komponentenstrategie ist Kompetenzstrategie. Deshalb brauchen wir gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen jedes Jahr in Braunschweig. Persönlich bin ich sehr zufrieden mit insgesamt 1400 Ausbildungsplätzen für die sechs traditionellen Standorte von Volkswagen für zwei Jahre.«

Uwe Fritsch, Betriebsratsvorsitzender VW Braunschweig



»Wir haben viele positive Bausteine unserer Forderung durchgesetzt. Ein ganz besonderer ist der neue Rentenbaustein. Der Entgeltabschluss von 3,4 Prozent bringt real mehr Geld in unsere Taschen.«

Peter Jacobs, Betriebsratsvorsitzender VW Emden



»Deutlich mehr Geld, mehr Ausbildung, mehr Rente – das nutzt.«

Thomas Zwiebler, Betriebsratsvorsitzender VW Hannover



»Mit diesem guten Ergebnis haben wir für alle Beschäftigtengruppen etwas dabei. Tabellenwirksame Erhöhungen, Festschreibung von Ausbildungsplätzen, Semestergehühren, Rentenbaustein und Bonus für die Kolleginnen und Kollegen in der Leiharbeit.«

Carsten Bätzold, Betriebsratsvorsitzender VW Kassel



»3,4 Prozent sind im Verhältnis zur Inflation ein sehr gutes Ergebnis – ein Reallohnzuwachs wie schon seit Jahren nicht mehr. Dass wir mit dem Rentenbaustein in die Zukunft blicken, finde ich mehr als wichtig. Wir wissen, dass die Politik das Rentenniveau auf 42 Prozent absenken wird, deshalb müssen wir betrieblich gegensteuern und müssen gleichzeitig gesellschaftspolitisch mehr Druck entwickeln, um den Rentenverfall zu stoppen.«

Andreas Blechner, Betriebsratsvorsitzender VW Salzgitter



»Die Entgelterhöhung ist absolut in Ordnung. Mit der Garantie der Ausbildungsplätze haben wir nun Zeit, für die Herausforderungen der Zukunft Weichen zu stellen. Der Rentenbaustein soll dafür sensibilisieren, wie wichtig es ist, für das Alter Vorsorge zu treffen. Also, ich bin mit dem Ergebnis zufrieden.«

Waldemar Drosdzio, BRV, VW FS



»Wir sind stolz, dass wir auch in dieser Tarifrunde ein starkes Zeichen mit unseren Jugendforderungen setzen konnten. Die Übernahme der Semesterbeiträge reduziert die finanzielle Belastung der Dual-Studierenden. Die 1400 garantierten Ausbildungsplätze sichern Perspektiven für junge Menschen und setzen einen wichtigen Schritt in die zukünftige Planung der Berufsausbildung.«

Felina Bodner, GJAV-Vorsitzende

